Atalanta (Dezember 2001) **32**(3/4): 320, Würzburg, ISSN 0171-0079

## Buchbesprechung

Oxford University Press, Oxford, New York 2001

TOLMAN, T.: Photographic Guide to the Butterflies of Britain and Europe. 306 Seiten, durchgängig illustriert mit Farbaufnahmen von Faltern (ca. 800 plus/minus) und mit farbigen Flächenverbreitungskarten. 14 × 22 cm, Hardback Engl. Pfund 35,–, Paperback Engl. Pfund 16,50, ISBN 0 19 850607 4 (Hdk), 0 19 850606 6 (Pbk).

In einem handlichen, technisch hochwertigem Buch werden alle Tagfalter Europas (ohne Nordafrika), einschließlich der Kanarischen Inseln, der Azoren, von Madeira und von allen Inseln der Ägäis durch TOLMAN textlich, kurz aber informativ, behandelt und zumeist farbig durch mehrere Bilder dargestellt. Viele Informationen über die Biologie von Tagfalterarten sowie viele deren Bilder werden erstmals in diesem Buch publiziert. Falter mit zusammengeklappten Flügeln, sind, besonders bei der Familie Pieridae (hier z. B. die Gattungen *Pieris, Colias, Gonepteryx*) nach Abbildungen oft sehr schwer zu bestimmen, was die Abbildungen beispielsweise auf den Seiten 11 (*Pieris rapae* L.), 12 (*P. mannii* MAYER) und 13 (*P. napi* L.) (TOLMAN verwendet als Gattung *Artogeia* VTY.) deutlich belegen, da hier nicht die charakteristischen Merkmale auf den Unterseiten der Hinterflügel zu erkennen sind. Die bei den einzelnen Arten gezeigten Flächenverbreitungskarten sind sehr informativ und wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Bei der Verbreitungskarte von *N. polychloros* L. endet deren Verbreitungsgrenze jedoch auf der Iberischen Halbinsel zu weit im Norden, da von dieser Art seßhafte Populationen bis nach Andalusien (auch in Nordafrika) vorkommen. Auf Unterarten wird im Text des gesamten Buches nicht verwiesen, was jedoch in einigen Fällen wünschenswert gewesen wäre: beispielsweise bei *Iphiclides podalirius* L. (hier fehlt zudem ein Hinweis auf die sehr wichtige Raupen-Futterpflanze *Prunus mahaleb*), da ein Hinweis auf das Taxon *feisthamelii* DUPONCHEL (von einigen Autoren auch als gute Art betrachtet, ich gehöre zu diesen) fehlt; auch *Pieris balcana* Lorković steht isoliert im Raum, die meiner Meinung nach, eine Unterart von *Pieris pseudorapae* VTY. ist. Als eine gravierende Unterlassungssünde empfinde ich es persönlich, daß bei keinem Taxon der Autor mit dem Beschreibungsjahr zu finden ist. Dieses Manko hätte man zumindest durch eine Checkliste aller Arten, zu Beginn oder am Ende des Buches, mildern können, da der Autor Bestandteil eines wissenschaftlichen Namens ist. Trotz dieser Unterlassung und einiger kleinerer Mängel, von denen oben einige angesprochen worden sind, macht es Spaß in diesem Buch zu blättern und sich in den Text zu vertiefen. Die vielen, sehr gut gelungenen Aufnahmen der Falterarten sind von hohem ästhetischen Reiz und führen dem Betrachter die Vielfalt der europäischen Tagfalterfauna eindrucksvoll vor Augen, die leider vielerorts sehr stark, durch die Einengung und Veränderung der Lebensräume, bedroht ist und die es gilt mit aller Macht zu erhalten. Ein Buch, das jedem Naturfreund und auch den Spezialisten empfohlen werden kann, zumal die Beschaffungskosten (als Paperback-Ausgabe) sehr günstig ist.

ULF EITSCHBERGER